

NUKLAR

Christliches Stadtmagazin Görlitz

IN DIESER AUSGABE

Vergessen, abgehängt ...
Rückzug?

Vorgestellt: Verkehrskonzept

Görlitz im Blickpunkt

TITELTHEMA

Stadtklima





Görlitzer
Hanf- und Drahtseilerei
Inh. Helmut Goltz

Am Flugplatz 9
02828 Görlitz

☎ 03581 38550
@ info@goltz-seile.de

*Denk daran,
aufs Seil
kommts an!*



*Für mehr Sicherheit!
Ketten, Stahlseile, Hebebänder
und vieles mehr ...*

Caritasverband der Diözese Görlitz e.V.

Sozialstation "St. Hedwig"

Häusliche Krankenpflege

Seniorenbetreuung

Görlitz



☎ **0 35 81 / 47 13 22**

Am St. Carolus Krankenhaus
& Wilhelmsplatz 2 Görlitz

Ansprechpartner:
Herr Krause
Schwester Bettina

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in den letzten Wochen war Görlitz oft und sehr prominent in den Medien. Der Anlass um die geplante Schließung des Siemens-Werkes war natürlich kein schöner. Aber oft genug ging es nicht nur darum, sondern um die Stadt als Ganzes. Gefällt uns das Bild, das dort gezeigt wurde und entspricht dies der Vorstellung von „unserem Görlitz“? Provinzielle Kleinstadt? Abgehängt im Osten? Oder wollen wir nicht lieber als ein lebens- und liebenswerter Ort wahrgenommen werden? Chancenreich und inspirierend für Macher?

So wie wir selbst unsere Stadt sehen, so können wir sie auch der Presse, Gästen, neuen Bewohnern und Unternehmern vorstellen. Das fällt in der aktuellen Zeit manchmal nicht gerade leicht. Es braucht Mut, Selbstbewusstsein, Optimismus und ein wachsames Auge für die Chancen.

Aber Görlitz braucht den Vergleich nicht zu scheuen: wir haben ein außergewöhnliches Stadtbild und viele Freizeitmöglichkeiten. Die Lebensbedingungen sind bestens. Die Bildungsmöglichkeiten vielfältig. Und auch die Wirtschaft entwickelt sich gut: IT-Unternehmen sind hoch innovativ, der Mittelstand wächst, kreative Unternehmer fassen Fuß und nutzen die Freiräume, der Tourismus ist Aushängeschild. Natürlich bereiten uns die aktuellen Entwicklungen um Siemens und Bombardier große Sorgen, aber wir schauen dennoch optimistisch in die Zukunft. Wir dürfen nicht auf andere warten, sondern müssen diese selbst in die Hand nehmen und aktiv agieren. So treten wir auch mit dem Team der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH auf, welches u.a. für das Stadtmarketing verantwortlich ist. Wir entwickeln und platzieren die Themen Wirtschaft und Tourismus authentisch, selbstbewusst und modern – und das kommt an. Es generiert echtes, positives Interesse und Bereitschaft zur Unterstützung. Das sind wichtige Reaktionen, aus denen wir gemeinsam vor Ort Zukunft entwickeln können. Zusammen.



Andrea Friederike Behr

Geschäftsführerin / Managing Director

Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH

für Wirtschaftsentwicklung, Stadtmarketing, Tourismus

Seit 50 Jahren für Sie da!

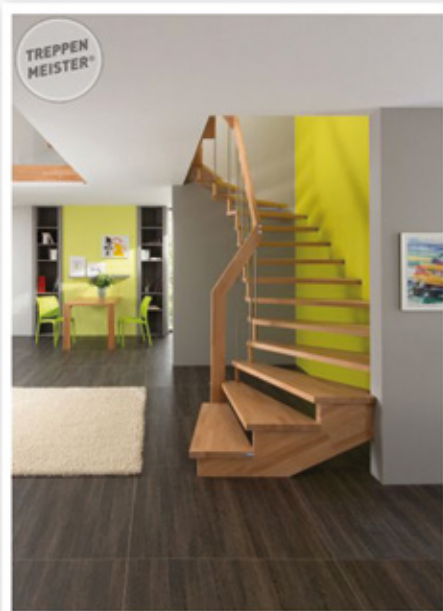
**Wir bieten einen Rundum-Sorglos-
Werkstattservice und eine große Auswahl an
Jahres- und Gebrauchtwagen sowie
EU-Neufahrzeugen.**



Ihr Partner rund ums Auto

Am Flugplatz 20 | Görlitz

Tel.: 03581 3239-0 | www.autohaus-brendler.de



JATZKE

Das Original

**Besuchen Sie das große
TREPPENSTUDIO
in Ihrer Region!**

Neuteichnitzer Straße 36 • 02625 Bautzen

☎ (0 35 91) 37 33 33

www.Treppenbau-Jatzke.de



„Wenn etwas nicht mehr so überschaubar und damit auch weniger beeinflussbar ist, erleben wir eine ziemliche Verunsicherung.“ s. 8

S. 3 Editorial S. 12 Tipps und Termine S. 14 Übersichtskarte
S. 22 Kontaktadressen S. 26 Impressum

TITELTHEMEN

- S. 6 Das Görlitzer Stadtklima empfinde ich...
- S. 7 Vergessen, abgehängt ... Rückzug?
- S. 8 Görlitz im Blickpunkt

VORGESTELLT

- S. 10 Görlitzer Verkehrskonzept
- S. 20 Biblisch Reformierte Gemeinde



Das Görlitzer Stadtklima empfinde ich...

...als durchwachsen - teilweise argwöhnisch und etwas spannungsreich, aber auch unerwartet herzlich und hilfsbereit.

Hebamme, 35 Jahre

...in Abhängigkeit der Lebensumstände der Menschen sehr unterschiedlich. Während sich ein Großteil an den Schönheiten unserer Stadt erfreut, fühlen sich Andere abgehängt - und das spürt man auch.

Krankenschwester, 40 Jahre

...als zuweilen doch recht aggressiv. Viele Leute ohne Perspektive.

Softwareentwickler, 39 Jahre

Die meisten Menschen sind hier offen und warmherzig. An vielen Stellen gibt es ein gutes Miteinander zwischen Deutschen und Menschen aus anderen Ländern.

Sozialarbeiterin, 32 Jahre

Eigenbrötlerisch, langsam und distanziert - aber auch motiviert und engagiert. Leider oft zu spüren: eine „Gönn-ich-dir-nicht-Einstellung“.

Erzieherin, 40 Jahre

...als gespalten in der Frage, wer welchem politischen Lager angehört. Familiär -

manchmal auch zu eng, weil Görlitz wie ein Dorf ist. Offen, weil Initiative viel bewirkt.

Lehrerin, 52 Jahre

Görlitz hat ein reiches Angebot. Wenn man sich umsieht, gibt es alles, was man braucht und manchmal mehr. Eine rege Kleinstadt. Trotzdem wird viel gejammert. Das „Stadtklima“ könnte insoweit noch besser sein. Das hängt allerdings vom Umfeld und der Einstellung der Menschen ab.

Richterin, 49 Jahre

Bei meiner Ankunft vor 23 Jahren habe ich mich sofort in die Schönheit der Stadt verliebt. Heute begeistern mich die Vielfalt und Aufbruchstimmung, die ich an vielen Stellen wahrnehme.

Lehrerin, 41 Jahre

Auf den ersten Blick sind viele Menschen ängstlich, was die Zukunft oder den Job betrifft. Schaut man jedoch näher hin, trifft man auf freundliche, hilfsbereite Menschen, die ihre Stadt mögen.

Sekretärin, 45 Jahre

Vergessen, abgehängt ... Rückzug?

Befragt man Görlitzer mittleren Alters zum zwischenmenschlichen Klima in unserer Stadt, sind die hauptsächlichen Empfindungen dabei gespalten, durchwachsen und ambivalent. Auffällig ist, dass man genau diesen Zustand aber eben auch bedauert. Denn man möchte sich ja an der Schönheit der Stadt erfreuen, dankbar für die vielen Möglichkeiten und zuversichtlich im Blick auf die Zukunft sein, man möchte sich ja einbringen und nicht so viel „meckern“, aber...

Dieses „Aber.“- ist es gerechtfertigt?

Bei der Bundestagswahl gaben 32,9% der Görlitzer ihre Zweitstimme der AfD. Nur aus Protest? Oder steckt mehr dahinter?

Eine repräsentative Umfrage der Sächsischen Zeitung zur Stimmungslage in unserer Region offenbart alarmierende Ergebnisse: Angst vor Terrorismus, das Gefühl, Bürger zweiter Klasse zu sein, der Ruf nach mehr Polizei oder allgemeiner Zukunftspessimismus prägen das Bild (sz-newsletter, 19.1.2018).



Verena Rohr

ist Mutter von 3 Kindern, verheiratet, als Erzieherin/ Gemeindepädagogin bei der Evangelischen Stadtjugendarbeit Görlitz (esta e.V.) tätig und Redakteurin des NuKlar.

Was kann man dem entgegensetzen? Die Gastfreundlichkeit und die schönen Stadtfeste? Die tolle Architektur unserer Altstadt? Das umfangreiche kulturelle Angebot? Visionen zum Wirtschaftsstandort? Einen breiten Dialog?

Wir Christen haben eine eigene Strategie. Eine Strategie, die über all diese wichtigen Dinge noch hinausgeht. Nämlich: Hoffnung wecken, wo Hoffnungslosigkeit herrscht. Gemeinschaft fördern, wo jeder sich selbst der Nächste ist. Dankbarkeit einüben, wo der Blick für die Wunder des Lebens verloren gegangen ist. Sich einbringen, wo spürbarer Rückzug herrscht. Ob diese Strategie etwas bewirkt? Ich glaube fest daran. Denn: Wenn viele sich verändern, verändert sich auch das Klima.

Görlitz im Blickpunkt

Liebe Leserinnen und Leser,
Görlitz – über diese Stadt möchte ich mit Ihnen gern ins Gespräch kommen. Es würde mich interessieren, ob Sie hier zu Besuch sind, ob Sie von woanders hergezogen sind und jetzt hier arbeiten oder vielleicht auch hier geboren sind, wie ich. Die Blickwinkel werden gewiss unterschiedlich sein. Blicke ich zunächst zurück, dann sehe ich in den 70er und 80er Jahren auf „meiner Straße“ z. B. die Produktionsstätte des VEB Schmuck- und Silberwaren, an die sich selbst Einheimische kaum noch erinnern werden. Ich sehe den VEB Waggonbau, in dem ich in den Ferien im Werk II Waggonfenster mit Isoliergummi versehen habe und auch das Bezirkskrankenhaus, in dem ich nach dem Studium meine Facharztausbildung absol-

litische Veränderungen und technische Entwicklungen vollzogen und vollziehen sich in einem vergleichsweise atemberaubenden Tempo. Die neuen Medien ermöglichen eine globale Kommunikation und damit auch eine Verlagerung der Verantwortung für inzwischen fusionierte wirtschaftliche Strukturen in zum Teil sehr weit entfernte Regionen (denken wir an die Konzernleitung von Siemens in München und von Bombardier in Kanada) – alles deutlich weniger überschaubar. Welche der möglichen Blickwinkel - sozusagen zwischen Zoom und Weitwinkel - könnten jetzt für unser weiteres Gespräch bedeutsam sein? Wenn etwas nicht mehr so überschaubar und damit auch weniger beeinflussbar ist, erleben wir eine ziemliche Verunsicherung. Der Ärger



vieren konnte – alles recht überschaubar. Ende der 80er und in den 90er Jahren erlebten wir gravierende gesellschaftspo-

über nachteilige Entscheidungen (z. Bsp. Stellenabbau bei Siemens und Bombardier), die anderswo getroffen worden sind

– so nachvollziehbar er auch ist – kann es mit sich bringen, dass ein auf Zoom-Niveau eingestellter Blickwinkel dominiert und „gefangen“ hält. Ich bin sehr froh über alles, was Menschen in unserer Stadt immer wieder in Bewegung gebracht haben, um den Blickwinkel zu weiten - ob in der Nachwendezeit oder in den letzten Wochen. Ich denke da an die gelebte Solidarität vor dem Siemens-tor am 21. Dezember 2017. Viele Menschen aus Görlitz und Umgebung hatten sich versammelt, um gemeinsam mit zahlreichen Sängern und Bläsern ein adventliches Hoffnungszeichen zu setzen. Am 19. Januar 2018 kamen etwa 7000 Menschen auf dem Obermarkt zusammen – lauter Protest war zu hören, aber auch Worte in Richtung Zukunftsgestaltung in Görlitz. Händler hatten ihre Geschäfte für die Zeit der Kundgebung geschlossen. Das fand ich bemerkenswert und durchaus auch Anlass, darüber nachzudenken, wo wir einkaufen, damit unsere Händler für eine gute Lebensqualität in der Stadt wichtig bleiben. In der Frauenkirche am Postplatz fand vor Beginn des Treffens auf dem Obermarkt eine Andacht statt. Es kamen Menschen zusammen, um innezuhalten und Gott zu bitten, uns einen Blick für verantwortungsvolles Handeln in seiner



Schöpfung zu geben. Eine auszugsweise wiedergegebene Rede von Papst Franziskus hat mich in diesem Zusammenhang sehr beeindruckt. Um die Bedeutung der Arbeit für die Lebenswürde eines jeden Menschen ging es und wie entscheidend es da ist, ob Arbeitgeber den arbeiterhaltenden Blickwinkel für wichtig ansehen. Mit einem solchen weiten Blick können kreative Ideen entwickelt werden, die aus einer (wirtschaftlichen) Krisensituation heraus einen guten - wenn auch veränderten - Weg ermöglichen. Vielleicht kommen wir tatsächlich einmal ins Gespräch. Ich könnte dann erfahren, wie Sie Görlitz aus Ihrem Blickwinkel heraus betrachten. Gerade muss ich ein wenig schmunzeln: es gibt ja auch noch den Blick durchs Fernrohr, mit dem Sie sich den Menschen und den vielen schönen Dingen in unserer Stadt nähern können. Dazu möchte ich Sie einfach ganz herzlich einladen.

Renate Pissang,
ist Fachärztin für Neurologie und
Psychiatrie. Sie leitet den „Verein zur Förderung der Posaunenchorarbeit in der schlesischen Oberlausitz e.V.“ und mit ihrem Mann
Gotthard den Posaunenchor Frauenkirche
der Ev. Innenstadtgemeinde Görlitz.

Görlitzer Verkehrskonzept - Gemeinsam vorwärtskommen und leben

Wenn Menschen zusammenleben wollen, müssen sie diese Gemeinsamkeit planen und gestalten. Ein wichtiger Bestandteil des Lebens ist die Fortbewegung, sei es aus beruflichen Zwängen, zur Pflege sozialer Kontakte oder auch zur Freizeitgestaltung. In den letzten Jahrzehnten haben die Menschen erkannt, dass die autoorientierte Verkehrs- und Stadtplanung der letzten Jahrzehnte an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit gestoßen und nicht zukunftsfähig ist. Neue Wege werden gesucht, Verkehrsbedürfnis, Umweltfreundlichkeit, aber auch die Belange der indirekt vom Verkehr Betroffenen in Einklang zu bringen.

Dies alles hat die Stadt Görlitz vor ein paar Jahren bewogen, sich um ein neues Verkehrskonzept Gedanken zu machen. Das alte von 1993 war überholt und entsprach unter anderem auch nicht mehr einer veränderten wirtschaftlichen als auch demographischen Struktur.

Nachdem zuerst Teilkonzepte, so zum Radverkehr oder zum Öffentlichen Personennahverkehr, entstanden, wurde sowohl Verwaltung als auch Stadtrat bald klar, dass für grundlegende Entscheidungen hinsichtlich des Verkehrs in Görlitz die

Mobilität in ihrer Gesamtheit betrachtet werden muss.

Im Jahr 2011 war es dann soweit: die Stadt Görlitz hatte ein Gesamtverkehrskonzept. Es sollte laut Stadtverwaltung „...für Verwaltung und Politik, Wirtschaft, Institutionen und Firmen sowie für Bürgerinnen und Bürger der Stadt ein Orientierungsinstrument sein, aufgrund dessen die verkehrsplanerischen und verkehrspolitischen Aktivitäten der nächsten Jahre konzentriert werden...“, das einen Zeitraum bis 2020 umfasst.

Mit der Erarbeitung wurde ein Ingenieurbüro beauftragt, IVAS Dresden, vielen Görlitzern bekannt durch erfolgreiche Studien und Planungen im städtischen Verkehrsraum.

Das Ingenieurbüro begann bereits 2008 mit der Erarbeitung. Von Anfang an nahm die Befragung der Bevölkerung, von kleinen und großen Wirtschaftsunternehmen, Verbänden und Initiativen einen breiten und wichtigen Raum ein. Verkehrs- und Bauplaner der Stadtverwaltung wurden ebenso einbezogen wie die Abgeordneten des Stadtrates.

Inhaltlich sind Verkehrswegenutzung, Radverkehr, Parkraumsituation und Ver-

kehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmerarten, insbesondere für Fußgänger und Radfahrer, ebenso erfasst wie der Öffentliche Personennahverkehr und die Aufenthalts- und Wohnqualität an Straßen und Plätzen.

Dieses Prinzip der breiten Beteiligung,

des Miteinanders, wurde – unter Regie der mit der Umsetzung beauftragten Stadtverwaltung – bis heute aufrechterhalten und gepflegt. Erinnert sei nur an die zahlreichen Runden in Vorbereitung der Umgestaltung des Postplatzes. Nur so kann eine Verkehrsraumgestaltung und –Nutzung gelingen, die von Bewohnern, Unternehmern, aber auch Besuchern der Stadt akzeptiert und angenommen wird. Auch die Interessengemeinschaft Verkehr, eine kleine Gruppe fachkundiger und gut vernetzter Bürger von Görlitz, wurde wie so viele auch in diese Arbeit einbezogen und hat einen hoffentlich wertvollen Beitrag geleistet.

Ob der Inhalt des Verkehrskonzeptes umgesetzt wird, ist nicht nur von Politik und Verwaltung abhängig. Oft nicht vorhersehbare wirtschaftliche und demographische Entwicklungen, aber vor allem die am Netzwerk seiner Umsetzung Beteiligten tragen mit ihrem Einfluss dazu bei, wie mobilitätsfreundlich und lebenswert unsere Stadt im Jahr 2020 sein wird.

Peter Demme

ist Vorsitzender der Interessengemeinschaft Verkehr der Stadt Görlitz



Reichenbacher Turm, Obermarkt

Kalender März, April & Mai 2018

Kulturelle, christliche Veranstaltungen unserer Stadt

Christen für Görlitz

Gebet für die Stadt

Herzliche Einladung zum Gebet für die Stadt! Jeden letzten Donnerstag im Monat, 19.Uhr, „vis a vis“, Bismarckstr. 15

Übergemeindliche Lobpreisabende

Di 20.03., 17.04., 15.05., 19.30 Uhr
Hoffnungskirche

Besondere Gottesdienste

Hl. Messe um geistliche Berufe

Do 01.03., 5.04., 3.05., 18.00 Uhr
St. Jakobus

Evangelium für unser Land - mit Pastor

der Fernsehkanzel Christan Wegert
Sa 03.03., 15.00 Uhr
Jugendhaus „Wartburg“
Arche-Gemeinde

Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis

So 04.03., 9.30 Uhr
Hoffnungskirche

Fastenpredigten

„Achte dein Gebet nicht gering, denn der, zu dem du betest, achtet es auch nicht gering“ mit Pater Maurus OSB Wechselburg
So 04.03., 17.00 Uhr
St. Jakobus
„Demut ist das Lächeln des Glaubens“ mit Pater Bruno OCist, St. Marienthal
So 11.04., 17.00 Uhr
St. Jakobus

Familiengottesdienst

So 11.03., 10.00 Uhr
K.-Marx-Str. 5, Hagenwerder

Englisch-deutscher Gottesdienst

So 18.03., 08.04., 06.05., 10.00 Uhr
Reformierte Gemeinde

Lobpreisgottesdienst

So 18.03., 15.04., 20.05., 9.30 Uhr
Hoffnungskirche

Hl. Messe im außerordentlichen Ritus

So 18.03., 29.04., 27.05., 10.30 Uhr
Stiftskirche Jauernick

Familiengottesdienst mit Abendmahl

So 25.03., 10.00 Uhr
Reformierte Gemeinde

Hl. Messe (Missa chrismatis) mit allen Priestern des Bistums und Segnung der heiligen Öle

Di 27.03., 11.30 Uhr
St. Jakobus

Hl. Messe mit Dt. St. Michael-Ritterorden

Sa 07.04., 10.00 Uhr
St. Jakobus

Erstkommunion

22.04., 10.00 Uhr St. Jakobus
10.30 Uhr Dreifaltigkeitskirche

Erste Maiandacht mit Domchor

Di 01.05., 17.00 Uhr, St. Jakobus

Pontifikalamt mit Firmung

Pfingstsonntag, 20.05., 10.00 Uhr

Weitere Termine und nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.nuklar-goerlitz.de

Festgottesdienst „20 Jahre Kirchweihe Hoffnungskirche“

Pfingstmontag 21.05., 9.30 Uhr,
anschließend Gemeindefest
300 Jahre Kirche Deutsch-Ossig, 30 Jahre
Entwicklung & 20 Jahre Kirchweihe
Hoffnungskirche

Segnungsgottesdienst

So 27.05., 10.00 Uhr
Reformierte Gemeinde

Dt./pln. Fronleichnamfeier

Do 31.05., 16.00 Uhr
St. Bonifatiuskirche in Zgorzelec

„Haltestellen“ in der Fastenzeit

mittwochs, 17.30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
Martin Luther King hatte einen Traum ...
Wir in Görlitz träumen...

07.03. von einem offenen Europa
Rafael Gronicz

14.03. von Arbeit in Würde

Heiko Gaußmann

21.03. von einer gastoffenen Bürgerschaft
Markus Bauer

28.03. von einer einladenden Kirche
Gabi Kretschmer



Kreuzwege

Deutsch-polnischer Kreuzweg

Fr 09.03., Beginn 17.00 Uhr in Hl. Kreuz
(Struvestraße)

Kreuzweg von der Peterskirche zum Hl. Grab

So 18.03., Beginn 15.00 Uhr

Ökumenischer Kinderkreuzweg von der Krypta der Peterskirche zum Hl. Grab

Mi 21.03., Treffpunkt: 16.00 Uhr Krypta der
Peterskirche

Ökumenischer Jugendkreuzweg

Fr 23.03., Treffpunkt: 17.00 Uhr Jugend-
haus „Wartburg“

Kinderkreuzweg in St. Jakobus

Fr 30.03., Beginn 10.00 Uhr

Bußgang der Männer

Fr 30.03., Beginn 18.00 Uhr

Gründonnerstag bis Ostersonntag

Gründonnerstag, 29.03.

Abendmahlsfeier mit Fußwaschung

19.00 Uhr, anschließend gemeinsame
Agape

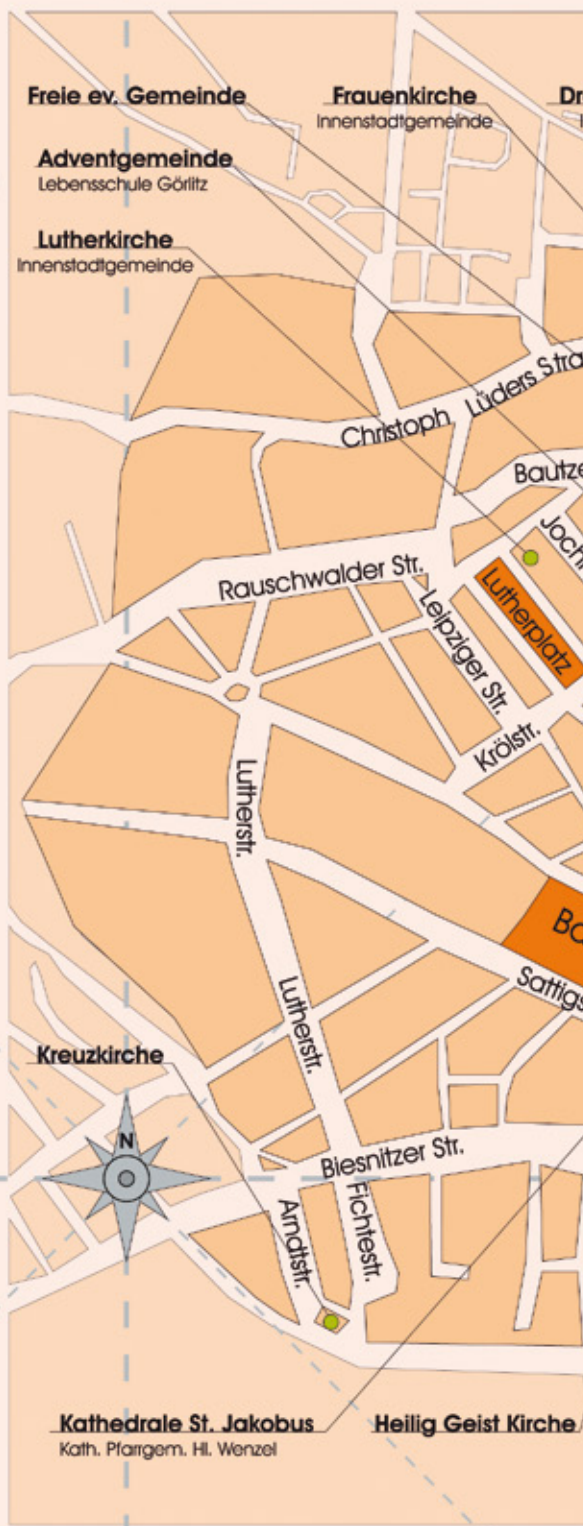
Ölbergstunde

22.00 Uhr
St. Jakobus

Karfreitag, 30.03.

Karfreitagsliturgie, jeweils 15.00 Uhr

St. Jakobus, St. Hedwig, Klosterkirche
Weinhübel, Dreifaltigkeitskirche





Karsamstag, 31.03.

Segnung der Osterspeisen Swieconka

11.00 Uhr St. Jakobus

11.30 Uhr Klosterkirche Weinhübel

Pontifikalamt in der Osternacht

21.00 Uhr, St. Jakobus

Osternacht

21.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Ostersonntag, 01.04.

Osternacht

(anschließend Osterfrühstück)

5.00 Uhr, St. Hedwig

Bildung/ Seminare/ Freizeiten

Seelsorgeweche „Die Wahrheit erkennen – Freiheit erleben“

06.-10.03.

Hoffnungskirche

Im biblischen Sinn bedeutet das Wort „Seele“ Lebendigkeit, die Kraft des Lebens, bzw. das Leben selbst. Deshalb tun wir gut daran, dafür zu sorgen, dass es unserer Seele gut geht - damit ist unser geistliches Wohlbefinden gemeint. Nur wenn unsere Seele in rechter Beziehung zu ihrem Schöpfer steht, kann sich die „Fülle des Lebens“, die Jesus verheißen hat in uns entfalten.

Beginn: Dienstag 06.03., 19.00 Uhr

Ende: Samstag 10.03. nach der Abendveranstaltung

Mittwoch – Samstag ganztägig

Kosten: 80,00 € pro Person / 150,00 € für Ehepaare, Vollverpflegung u. Unkosten enthalten

Referenten:

Christa Bernitz, Seelsorgerin und Heilpraktikerin für Psychotherapie, eikon e.v.

Pfr. Frank Hirschmann, Hoffnungskirche Görlitz

„Mit Gott aufwachsen“ - Seminartag für Mitarbeitende in der Arbeit mit Kindern

Sa 10.3., 10.00-16.00 Uhr

Dietrich-Heise-Schule, Otto-Müller-Str. 1

(Anmeldung bis 7.3.: Tel. 03581 400 972;

info@cvjm-schlesien.de)

Mitarbeiterkreis für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit

Mo 26.03., 30.4., 28.05., 19.00 Uhr

Jugendhaus „Wartburg“

Vernetzung, Fortbildung, geistlicher Input

Landesarbeitskreis (LAK)

29.03.-01.04.

Laubusch (Infos und Anmeldung: www.cvjm-schlesien.de)

Osternacht für Teens

31.03./01.04.

Haus am See, Tauchritz

für Jugendliche ab 13 Jahren

Infos und Anmeldung: www.estaev.de

Seminar „Gott kennenlernen von Anfang an“

Sa 21.04., 10.00-15.00 Uhr

Hoffnungskirche

Den Alltag von Babys und Kleinkindern mit Gott in Verbindung bringen

Zielgruppe:

Eltern, Großeltern, Erzieher, Mitarbeiter/innen in der Kinderarbeit in Gemeinden

Unkostenbeitrag 20,- € pro Person

(Ehepaare 35,- €)

Mittagessen u. Kaffee gegen Spende

Referenten:

Nicole Spiske, Physiotherapeutin,

2009-2012 JMEM Chile (Seelsorge und Bibelstudium) seit 2015 bei JMEM Hainichen

(Familienarbeit, u. „Von Anfang An“)

Christiane Tom, Diplom-Psychologin

(Klinische Psychologie/Neuropsychologie)

u. Entwicklungspsychologie), seit 2006 bei JMEM Hainichen („Von Anfang An“, Familienarbeit)

Anmeldung: Bettina Nowak, Frauenburgstr. 86c, 02826 Görlitz baecker1@gmx.de

Männerwochenende

04.-06.05.

Abenteuer in freier Natur

Infos und Anmeldung: www.estaev.de

Frauenfrühstück

Sa 05.05., 9.00 Uhr

Jugendhaus „Wartburg“

Mädchenkurs

09.-11.03., Jugendhaus Neuhausen (8 bis 12 Jahre), Anmeldung:

www.junges-bistum-goerlitz.de

Wochenende für verwitwete Frauen und Männer „Nichts ist mehr wie es war“

09.-11.03., Jauernick

Anmeldung: www.bistum-goerlitz.de/kursanmeldung

Workshop „Kirche im Schaukasten“

Mi 16.03., 17.00-21.00 Uhr, St. Johannes-Haus Cottbus

Ein Abend für Gestalter - „Wie wirkt unsere Botschaft auf Kirchenferne?“

Anmeldung: www.bistum-goerlitz.de/kursanmeldung

Christliche Ehevorbereitung „Mut zur Liebe“

16.-18.03., Jauernick

Anmeldung: www.bistum-goerlitz.de/kursanmeldung

Workshop „Umweltschutz ist Glaubenssache“

Mi 23.03., 17.00-21.00 Uhr, St. Johannes-

Haus Cottbus

Papst Franziskus erbittet die „Pflege des gemeinsamen Hauses“ - Was ist in unseren Gemeinden umsetzbar, was noch möglich?

Anmeldung: www.bistum-goerlitz.de/kursanmeldung

Kar- und Ostertage für Senioren

28.03.-02.04., Jauernick

Anmeldung: www.bistum-goerlitz.de/kursanmeldung

Kindersingewoche

03.-07.04., Schmiedeberg

Anmeldung: www.bistum-goerlitz.de/kursanmeldung

Tage für „Neu-Ruheständler“

25.-27.04., Jauernick

Anmeldung: www.bistum-goerlitz.de/kursanmeldung

Katholikentag in Münster

09.-13.05.

Kollmer Wochenende „Das haben meine Eltern gut gemacht!“

10.-13.05.

Für Familien und Alleinstehende

Infos & Anmeldung: www.estaev.de

Mutter-Kind-Tage

14.-19.05., Jauernick

Anmeldung: www.bistum-goerlitz.de/kursanmeldung

Ökumenisches Radpilgern auf Klosterpfaden

25.-29.05., von Doberlug Kirchhain nach Neuzelle

Anmeldung: www.bistum-goerlitz.de/kursanmeldung

Für Kinder, Jugendliche & Familien

Jugendabende

07.03., 21.03., 11.04., 16.05., 23.05.,
18.30 Uhr
St. Jakobus

TEN SING-Probenwochenende

09.-11.03. & 27.-29.04.
Jugendhaus „Wartburg“
TEN SING heißt Teenager singen und ist ein Projekt der Jugendkulturarbeit im CVJM. Jeder Jugendliche ab 13 Jahren kann sich dabei seinen Begabungen entsprechend einbringen. Die regelmäßigen Proben finden donnerstags um 17.30 Uhr im Jugendhaus „Wartburg“ statt.
Ansprechpartner: Alexander Kitte
(akitte@estev.de)

Schülertage

Sa 10.03., 14.04. 26.05., 10.00-14.00 Uhr
Jakobuskirche, Grundschul Kinder sind herzlich willkommen!

CVJM-Hallen-Fußballcup

Sa 10.03., 9.30-16.00 Uhr
Turnhalle Windmühlenweg
für junge Frauen und Männer von 14 bis 27 Jahren, Startgebühr: 20,- pro Mannschaft (Anmeldung bis 6.3. an das Jugendcafe WB21 des esta e.V. -
cbraeunling@estaev.de)

Flohmarkt „Rund ums Kind“

Fr 16.03., 8.00-12.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr
Jugendhaus „Wartburg“

Familienspielevormittag „Halli Galli“

Sa 24.3., 9.30 Uhr
Gemeindehaus Weinhübel

Tag der offenen Tür & „25 Jahre Jugendhaus „Wartburg“

Sa 21.04.

Dietrich-Heise-Schule (10.00 Uhr) & Jugendhaus „Wartburg“ (13.00 Uhr) mit Fahrrad-Sponsorenralley (14.00 Uhr) & Jubiläumsfeier „25 Jahre Jugendhaus Wartburg“ mit Kerija-Theater (16.30 Uhr) und leckerem Essen... - Herzliche Einladung!

Die Anmeldeunterlagen zur Fahrrad-Sponsorenralley sind ab 1. März im Jugendhaus und in unseren Kindergruppen erhältlich. Bitte sammelt fleißig Sponsoren und tretet selbst in die Pedale! Damit unterstützt Ihr die Arbeit im Jugendhaus „Wartburg“. Danke! ;-)

Dietrich-Heise-Schule, Otto-Müller-Straße 1
Jugendhaus „Wartburg“, J.-Wüsten-Str. 21

Kickstarter – der Jugendgottesdienst mit Kick

Fr 27.04., 19.00 Uhr
Jugendhaus „Wartburg“

Regionaler Kinder- und Jungschartag

Sa 26.05., 10.00 Uhr
Jugendhaus „Wartburg“
Herzliche Einladung für Kinder der 1.-6. Klasse!

Teen-Kreis Hoffnungskirche

Di 17.45 Uhr – 18.45 Uhr / 12. – 14 Jahre (6. – 8. Klasse)

Jugendkreis Hoffnungskirche

Do 18.30 – 19.30 Uhr / ab 15. Jahre

Kindertreff Hoffnungskirche

Di von 15.30 – 17.00 Uhr / 1. – 5. Klasse

Kidstreff Jugendhaus „Wartburg“

Fr 16.00-18.00 Uhr/ 1.-4. Klasse

Mädchen-Teenykreis Jugendhaus „Wartburg“

Fr 16.00-18.00 Uhr/ 5.-7. Klasse

Jungen-Teenykreis „Boys only“ Jugendhaus „Wartburg“

Mi 17.00-19.00 Uhr/ 5.-7. Klasse

Jugendhauskreis Jugendhaus „Wartburg“

Fr 18.00-20.30 Uhr/ Jugendliche ab 8. Klasse

Modellbahn-AG Jugendhaus „Wartburg“

Di 16.00-17.30 Uhr/ ab 10 Jahren

Musikalische Andacht „Nachfolge“

Duo Marmor -Theresa und Maximilian Braisch: Klarinette, Chalumeau, Fagott, Barockfagott

Di 17.03., 16.30 Uhr, St. Hedwig

Orgelkonzert

Di 01.05., 17.00 Uhr, Stiftskirche Jauernick

„unerhört“

Clemens Bittlinger in concert
25.05., 20.00 Uhr, Ev. Kirche Niesky

Begrüßungskaffee für Zugezogene

Sa 10.03., 15.00 Uhr
Klemens-Neumann-Heim, neben der Jakobuskirche

Musikalische Veranstaltungen

GOSPEL PASSION

Tagesseminar: Gospelsongs zur Passionszeit, mit Maik Gosdzinski, Leipzig

Sa 03.03., 10.00 Uhr, abschließender Auftritt im Abendgottesdienst 18.00 Uhr

Voraussetzungen: Freude am Singen, Lust auf Neues, Teilnahmebeitrag: 10,- € (Verpflegung und Noten), Anmeldung: pfarramt@kreuzkirche-Goerlitz.de
Ev. Kreuzkirche Görlitz

Kammermusik: Klavier und Fagott

Mi 04.03., 18.00 Uhr, St. Otto-Stift

„Jesus, nur Er!“

Sa 17.03., 16.00 Uhr

Zur Feier der Veröffentlichung seiner ersten CD veranstaltet Evangelist, Bauchredner und Entertainer Sebastian Rochlitzer zusammen mit seinem Ungeheuer „Ulfie“ sein Familien-Mitmach-Programm rund um das Leben von Jesus. Jede Menge Spaß, Mitmachlieder und Tiefgang sind da vorgeplant!

Eintritt frei - Spende erwünscht

Tivoli / Dr.-Kahlbaum-Allee 14

Freie evangelische Gemeinde Görlitz

Lebensschule Görlitz

Kinder-Senioren-Cafe

Verwöhnzeit mit allen Generationen
2. und 4. Mittwoch im Monat, 15.-17.00 Uhr

„Starker Rücken“ – Bewegungstraining für jeden

montags 18.00-18.45 Uhr (außer Ferien)

Begegnungscafé International

Lernen, Lachen, Leben teilen – leichtgemachte Integration für Flüchtlinge
dienstags 16.00-18.00 Uhr (außer Ferien)

Trauercafé

In der Trauer nicht allein gelassen. Die Teilnahme wird für ein Jahr empfohlen.

3. Mittwoch im Monat, 16.00 Uhr

CVJM-Herberge „Peregrinus“,

Langenstraße 37

Christlicher Hospizdienst Görlitz

Biblisch Reformierte Gemeinde

Im Herbst 2016 entstand unsere Gemeinde. Geboren sind wir aus einer von uns ungewollten Situation. Niemand wollte eine neue Gemeinde gründen, doch die Umstände haben es so ergeben, dass es nicht anders ging. Wir glauben aber nicht an Zufall: der Herr selbst gründet und baut seine Gemeinde. Wir nennen uns Biblisch Reformierte Gemeinde. Biblisch, weil nur die Bibel, Gottes Wort, die Autorität ist, die unsere Lehre und unser Leben bestimmt. Reformiert, weil wir in der reformierten (calvinistischen) Tradition fest stehen.

Sehr wichtig ist für uns die wahre biblische Lehre, wie die Schrift sie lehrt und wie die Reformatoren sie neu entdeckt haben. Wir wollen als Gemeinde nicht mitgehen mit dem, was die Gesellschaft erwartet, da nicht der Mensch, sondern nur Jesus Christus bestimmt, wie die Gemeinde aussehen und funktionieren soll.

Wir sind aus einer polnischen Gemeinde entstanden, daher ist unsere Sprache momentan polnisch. Wir haben aber die Vision, eine zweisprachige Gemeinde für Polen und Deutsche zu sein, wobei wir zeigen können, dass die nationalen Unterschiede in Christus keine Bedeutung mehr haben (Gal. 3:26-27).

Jeden Sonntag haben wir Gottesdienst in den Räumlichkeiten der Lebensschule. Außerdem treffen wir uns zum Bibelstudium und Unterricht. Da wir nicht als freie unabhängige Gemeinde bestehen wollen, suchen wir nach einem Anschluss bei der Arche Gemeinde, einer Evangelisch-Reformierten Freikirche in Hamburg (siehe: www.arche-gemeinde.de). Es ist eine Ge-

meinde, die das Wort Gottes klar und deutlich verkündigt und lebt.

Wir freuen uns sehr, dass am 3. März die Arche Gemeinde nach Görlitz kommt (siehe Anzeige auf Seite ...) und am 4. März wird Pastor Christian Wegert in unserer Gemeinde während eines zweisprachigen Gottesdienstes predigen. Wir laden herzlich dazu ein.

Pedro Snoeijer

www.reformowani.blogspot.com

Weltgebetstag 2018 aus Surinam - Herzliche Einladung

Kommen Sie mit in das kleinste Land Südamerikas! Frauen aus Surinam haben den WGT 2018 vorbereitet. Surinam ist das kleinste Land Südamerikas und doch eines seiner buntesten. Die rund 540.000 Einwohner*innen haben u. a. afrikanische und indische, indigene, javanische, europäische und chinesische Wurzeln. Um diese Vielfalt geht es beim WGT 2018. Mit dem Thema „Gottes Schöpfung ist sehr gut“ (Genesis 1,31) machen die Surinamerinnen auf die bewundernswerte Natur und auf die Unterschiedlichkeit der Menschen ihres Landes aufmerksam.

Die Frauen aus Surinam laden ein, uns dieser Vielfalt zu öffnen und sie miteinander zu feiern: Freitag, 2. März 2018 – 19.30 Uhr im Wichernhaus,

Johannes-Wüsten-Str. 23 A

Ökumenisches WGT-Team Görlitz

Segensspruch an der Altstadtbrücke

Wussten Sie schon, dass am 6. Januar 2018

innerhalb der polnischen Veranstaltung „Zug der Könige“ Sternsinger der Pfarrei „Heiliger Wenzel“ den Segen für unsere Nachbarstadt Zgorzelec mit Lied und Gebet brachten? An den Pollern auf deutscher Seite ist der aktuelle Segensspruch angebracht. In diesem Zusammenhang wollen wir im Gebet immer wieder um ein gutes Miteinander unserer beiden Städte beten.

Willkommensbündnis

Beim letzten Treffen des Willkommensbündnisses am 22.1.2018 im Rathaus wurde u.a. ein großer Bedarf an Unterstützung für jugendliche Flüchtlinge mit Aufenthaltsgenehmigung, die gerade 18 Jahre alt wurden und sich in Allem kümmern müssen (Ämter, Papiere, Wohnung). Wer kann helfen? r.wiesner@goerlitz.de

Wer andere kleine Hilfestellungen den Menschen, die durch Flucht zu uns gekommen sind, geben möchte, findet viele im „Vis a vis“ auf der Bismarckstraße 15 und in der „Lebensschule“, Bautzener Str. 20. Diese beiden Orte sind unverbindliche Anlaufpunkte für jene, die Hilfe und Gemeinschaft suchen. Die Helfer vor Ort würden sich über jeden, der kommt, einmal oder öfter, sehr freuen.

Bibelmobil

Am Freitag, den 15. Dezember 2017 gründete sich in der Stadtmission von Görlitz der Verein BIBELMOBIL e.V. mit dem Vereinsvorsitzenden Thomas Brendel. Dies wurde nötig, da die Berliner Stadtmission die Trägerschaft zum 31. Dezember 2017 beendet hat. Freunde des Bibelmobiles

wollen im Interesse einer engagierten und phantasievollen Begegnung mit dem „Buch der Bücher“ das BIBELMOBIL auch zukünftig erhalten und fördern. So hofft der neugegründete Verein auf viele weitere Mitglieder: Einzelpersonen, wie Einrichtungen, welche dieses wichtige Angebot unterstützen. Der große Doppeldeckerbus steht aber zunächst für einige Zeit still. Die beiden bisherigen hauptamtlichen Mitarbeiter Andreas Schmidt und Stephan Naumann wechseln vorübergehend in die Arbeitslosigkeit. Der Vorstand will die beiden aber mit dem großen Bus ab dem 1. Juni 2018 wieder auf große Tour schicken, möglicherweise auch ins Ausland.

Neue Herausforderungen sieht der frisch gegründete Verein auch im Zusammenhang mit den zu uns gekommenen Menschen, die oft keinerlei Kenntnisse über die Bibel haben.

Für weitere Informationen: Andreas Schmidt a.schmidt@bibelmobil.de und thomas.brendel@cvjm-schlesien.de www.BIBELMOBIL.de

Lebendige Kirche

Wer sich nach Schwung und Freude für eine Kirche mit Zukunft sehnt, findet dazu vielleicht Mut hinter folgendem Klick:

Kennen Sie Mission Manifest? <https://www.youtube.com/watch?v=A0VD-0vvoWY&t=363s> Es lohnt sich, dies bis zum Ende anzuschauen, wo dann auch noch die deutschen Bischöfe zu Wort kommen.

Kontaktadressen

Adventgemeinde Görlitz

Bautzener Str. 21, 02826 Görlitz
Pastor Stefan Gelke
Tel. 03581/ 40 28 88
Stefan.Gelke@adventisten.de
www.sta-lausitz.net
Gottesdienst: samstags 9.30 Uhr, zeitgleich
Kindergottesdienst

Kirche Apostelamt Jesu Christi

Gemeindezentrum Görlitz
Moltkestraße 36, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 73 97 23
Gottesdienste: sonntags, 10 Uhr

Apostolische Gemeinschaft e.V.,

Gemeinde Görlitz
Augustastr. 12, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 31 08 53, Fax 03581/ 31 08 53
Gemeindeführer: Gert Loose,
Dresdner Str. 63, 01454 Radeberg
Tel. 03528 / 44 33 33
loosegert@aol.com
Ansprechpartner:
Klaus-Peter Pohl,
klaus-peter-pohl@web.de
Gottfried Winter,
hrq-winter@gmx.de
Gottesd.: sonntags, 9.30 Uhr

BFP Freie Christengemeinde Görlitz KdöR

Gemeindeführer: Ralf Donat
Obersteinweg 20, 02826 Görlitz
Tel.: 0160-8019957
Mail: fcgg.bfp@t-online.de
Web: www.fcgg.txm.de
Gottesdienst: sonntags, 10.00 Uhr mit Kinderbetreuung/ -gottesdienst

Biblich Reformierte Kirche

Biblijne Ko' sciol Reformowany

Pastor: Pedro Snoeijer
Tel. 03581-661758
Email:
biblijnekosciolreformowany@gmail.com
Internet: www.reformowani.blogspot.pl

Caritasverband der Diözese Görlitz e.V.

Regionalstelle Görlitz
Wilhelmsplatz 2, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 42 00 20
Büroz.: Mo-Fr 9-12 u. 13-16 Uhr
Allgemeine soziale Beratung

Christlicher Hospizdienst Görlitz

Mühlweg 3, 02826 Görlitz
Tel.: 03581/480034, Fax: 03581/480040
Mobil: 0172/356677
info@hospizdienst-goerlitz.de
www.hospizdienst-goerlitz.de

CVJM-Landesverband

Schlesische Oberlausitz e.V.

Johannes-Wüsten-Str. 21, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 40 09 72, Fax 03581/ 40 09 34
info@cvjm-schlesien.de
www.cvjm-schlesien.de

Ev. Christuskirchengemeinde Görlitz-Rauschwalde

Paul-Taubadel-Str. 05
Gemeindebüro – Öffnungszeiten
Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr,
Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr
Tel.: 03581 732 711 (Fax: 03581732720)
E-Mail: buero@christuskirche-goerlitz.de
Pfarrer Wittig - Sprechzeiten Montag 15:00
– 16:00 Uhr
Tel.: 03581 732 713 oder 03581 732 719
Außerhalb der Öffnungszeiten – und Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter an.
Gottesdienst und Kindergottesdienst:
Sonntag 10:00 Uhr Evangelische Christuskirche, Diesterwegplatz
Ab Januar wieder um 10:00 Uhr im Gemeindehaus, Paul-Taubadel-Str. 05.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Bismarckstr. 15, 02826 Görlitz
Tel. 0175/ 9895026
Ansprechpartner: Ekkehard Bartel
info@baptisten-goerlitz.de
Gottesdienste: sonntags, 9.30 Uhr, 10.00 Uhr
Kinderstunde

Evangelische Innenstadt-gemeinde Görlitz

Martin Moller-Haus
Bei der Peterskirche 9, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 428 70 00, Fax 03581/ 428 70 01
buero@innenstadtgemeinde-goerlitz.info
Pfarrer Dr. Hans-Wilhelm Pietz
Pfarrer Michael Hanert
Gottesdienste: sonntags, 10.00 Uhr,
Krypta der Peterskirche
sonntags, 13.30 Uhr. Krypta der Peterskirche
Ev.-polnischer Gottesdienst (14-tägig)
sonntags, 09.30 Uhr, Lutherkirche

Büro Offene Kirchen der Ev. Innenstadtgemeinde: Ruth-Andrea Lammert
Bei der Peterskirche 9, 02826 Görlitz
Tel. 03581/4287010 oder 0171/1795715
offene-kirchen@innenstadtgemeinde-goerlitz.
info

Evangelische Krankenhausseelsorge

• **Städtisches Klinikum**, Girkbigsdorfer Str. 1-3,
02828 Görlitz
Hr. Pf. Naumann, Tel. 03581/ 37 11 13,
samstags, 10.00 Uhr

Evangelische Kreuzkirchengemeinde

Görlitz Südstadt und Biesnitz
Pfarramt im Paul-Gerhardt-Haus: An der
Jakobuskirche 7, 02826 Görlitz
Tel. 03581/402081, Fax: 03581/667941
pfarramt@kreuzkirche-goerlitz.de
www.kreuzkirche-goerlitz.de
Kreuzkirche und Konfirmandensaal: Erich-
Mühsam-Str. 1, 02826 Görlitz
Gottesdienste: sonn- und feiertags 10 Uhr
Pfarrer Albrecht Bönisch
Sprechzeiten im Paul-Gerhardt-Haus: Mo, Di
und Do 9:00-10:30 Uhr, sowie nach Vereinba-
rung

Evangelisch-lutherische (altluth.) Heilig-Geist-Gemeinde (SELK)

Heilig-Geist-Kirche
Zittauer Str. 1, 02826 Görlitz
Pfarrer: Propst Gert Kelter,
Carl-von-Ossietzky-Str. 31, 02826 Görlitz
Tel. 03581/41 28 61, Fax 03581/ 41 76 33
goerlitz@selk.de
Vikar Diedrich Vorberg,
Landeskronstr. 49, 02826 Görlitz,
vorberg@selk.de
www.lutherische-kirche-goerlitz.de
Gottesdienste:
in der Regel sonn-und feiertags, 9.30 Uhr
(Bitte Gottesdienstanzeige in der SZ beach-
ten!)

Evangelisch-Reformierte Gemeinde

Blumenstr. 58, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 40 12 75
info@ev-reformiert-goerlitz.de
www.ev-reformiert-goerlitz.de
Gemeindepastor: Matthias Pommeranz
Gefangenenseelsorger
Blumenstr. 58, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 40 12 75

Gottesdienste: sonntags, 10 Uhr in der
Kapelle, Blumenstr. 58, zeitgleich Kindergot-
tesdienst, Übertragungsraum für Eltern mit
Kleinkindern vorhanden.

Evangelische Stadtjugendarbeit Görlitz - esta e.V.

Johannes-Wüsten-Str. 21, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 31 61 50, Fax 03581/ 31 68 85
kontakt@estaeV.de - www.estaeV.de

Evangelische Versöhnungskirchengemeinde

Görlitz Tauchritz / Hagenwerder / Weinhübel
/ Kunnerwitz / Klein-Neundorf / Jauernick-
Buschbach / Ober-Pfaffendorf / Schlauroth
Evangelisches Pfarramt
Weinhübler Str. 18, 02827 Gr
Tel. 03581/ 76 56 90 Fax 03581/ 7 04 95 41
www.versoeohnung-goerlitz.de
ulrich.wollstadt@t-online.de
Pfarrer: Ulrich Wollstadt
Gottesdienste: Kunnerwitz: sonntags, 9 Uhr
Jauernick: sonntags, 09.00 Uhr
(2. So im Monat)
Weinhübel: sonntags, 10.30 Uhr
Tauchritz: sonntags, 09.00 Uhr (4. Sonntag
im Monat)
Offene Kirchen: Auferstehungskirche Görlitz-
Weinhübel und Dorfkirche Tauchritz sind vom
16. April bis 15. Oktober täglich 11:00 Uhr bis
17:00 Uhr geöffnet

Freie evangelische Gemeinde (FeG)

Bautzener Str. 7, 02826 Görlitz
www.feg-goerlitz.de
Pastor Eugen Böhler
Tel.: 03581 878 089, Fax.: 03581 878 091
eugen.boehler@feg.de
Gottesdienste: sonntags, 11.00 Uhr,
Gartenstr. 7, in den Räumen der Landeskirchl.
Gemeinschaft

Freie Evangelische Oberschule Görlitz

stattlich genehmigte Ersatzschule
Am Klinikum 7, 02826 Görlitz, 03581-361240
ev-schule@web.de, www.ev-schule.de

Dietrich-Heise-Schule

Otto-Müller-Straße 1, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 6 49 09 81, Fax 03581/ 87 99 68
ev-schule@web.de, www.ev-schule.de

Glaubenswerk G22 - Körperbehinderten Wohngemeinschaft e.V.

Windmühlenweg 22, 02828 Görlitz
Tel. 03581/ 31 63 62

Hoffnungskirche Königshufen

Von-Rodewitz-Weg 3, 02828 Görlitz
Tel. 03581/ 31 74 63, Fax 03581/ 76 60 64
Hoffnungskirche-GR@web.de
Pfarrer Frank Hirschmann
Tel. 03581/ 87 89 97
Gottesdienst: sonntags 9.30 Uhr

KALEB e.V. - Kooperative Arbeit Leben Ehrfürchtig Bewahren

Regionalgruppe Görlitz, Familie Christiane & Martin Eichler, Pontestraße. 21, 02826 Görlitz
Achtung, neue Email- und Internetadresse:
postmaster@familie-eichler-gr.de und
http://www.familie-eichler-gr.de
Gesprächsangebote zur Empfängnisverhütung, die vorgeburtliche Entwicklung, sowie des Lebensrechtes & -schutzes, von der Zeugung, bis zum natürlichen Tod
Do 18-19 Uhr oder nach Terminabsprache

Katholische Pfarrei Heiliger Wenzel

Struvestraße 19, 02826 Görlitz
Tel: 03581/406730, Fax: 03581/643958
www.wenzel-gr.de, pfarrei@wenzel-gr.de
Pfarrer: Norbert Joklitschke
Pater Rudolf OFM, Pater Lazarus OFM

Sonntagsgottesdienste:

- Pfarrkirche Hl. Kreuz, Struvestraße 19
10.30 Uhr und 18.30 Uhr
- St. Jakobuskathedrale
An der Jakobuskirche 3
08.00 Uhr und 10.00 Uhr
- Klosterkirche St. Johannes und St. Franziskus
An den Neißewiesen 91, 8.30 Uhr
- Stiftskirche St. Wenzeslaus
Jauernick/Buschbach, 8.30 Uhr
- Filialkirche St. Anna, Reichenbach, 8.30 Uhr
- Filialkirche St. Hedwig
Carolusstraße 51, 10.30 Uhr

montags: 20.00 Uhr

Eucharistische Anbetung, St. Jakobus
dienstags: ab 9.00 Uhr Elternfrühstück im
Klemens-Neumann-Heim
mittwochs: 19.00 Uhr Abendgedanken,
Kapelle St. Carolus

Katholische Krankenhauseelsorge

• Malteserkrankenhaus St. Carolus

Carolusstr. 212, 02827 Görlitz
Herr Bernd Schmuck, Tel. 03581/ 72 15 31

• Städtisches Klinikum

Girbigsdorfer Str. 1-3, 02828 Görlitz,
Dipl.-Theol. Manuel Henning
Tel. 03581/ 37 11 13
henning.manuel@klinikum-goerlitz.de

Kirchbauverein der ev. Frauenkirche e.V.

Martin-Moller-Haus
Bei der Peterskirche 9, 02826 Görlitz
Vorsitzende: Dr. Silke Naumann
Tel. 03581/402384, Fax 422181
dr.silkenaumann@yahoo.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Görlitz

Gartenstraße 7, 02826 Görlitz
Tel. 03581 - 731242
tobias.rolof@gmx.de
www.lkg-goerlitz.de
Gemeinschaftspastor:
Veit-Sebastian Dietrich
Augustastraße 24
02826 Görlitz, 03581-6893546
gem.pastor.dietrich@lkg-goerlitz.de
Evangeliumsverkündigung
Sonntags 16:30 (1.So um 15:00 Uhr
mit Kaffeetrinken)

Lebenshof gemeinnützige GmbH

Neißetalstr. 61, 02828 Görlitz
OT Ludwigsdorf
Tel. 03581/ 31 36 51
Fax 03581/ 36 79 59
info@lebenshof.com
www.lebenshof.com

Lebensschule Görlitz

Advent-Wohlfahrtswerk e. V.
Helferkreis „Hand und Fuß“
Bautzener Str. 20, 02826 Görlitz
Kontakt: Heike Gelke
Tel. 03581/ 40 28 88
info@lebensschule-goerlitz.de
www.lebensschule-goerlitz.de

Malteser Hilfsdienst e.V. Görlitz

Mühlweg 3, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 4 80 00

Sozialstation St. Hedwig
Carolusstr. 212, 02827 Görlitz
Tel. 03581/ 47 13 22
Fax 03581/ 47 13 30

Stiftung Diakonie-Sozialwerk Lausitz
Geschäftsstelle
Mühlweg 6, 02826 Görlitz
Tel.: 03581 / 38 75 - 0
Fax: 03581 / 38 75 24
www.dsw-lausitz.de
willkommen@dsw-lausitz.de

**CSN - Christliches
Studentennetzwerk Görlitz**
Ein Netzwerk für Studenten und andere junge
Erwachsene in Görlitz;
SMD-Freundesgruppe
Treff: dienstags (alle 2 Wochen) 19.30 Uhr
Calvary-Chapel-Gemeinde
(Parkstraße 3)
Kontakt: csngoerlitz@gmx.de

**Verein für Diakonie und Stadtmission
Görlitz e.V.**
Langenstr. 43, 02826 Görlitz
Beherbergung, Teekeller,
Suppenküche, Besuchsdienst
Leiterin: Anika Dürrbeck
Tel. 03581/ 87 66 66
Fax 03581/ 87 66 77
- Bahnhofmission, Sattigstr.
Tel. 03581/402870

Telefonseelsorge
0800/ 111 0 111
0800/ 111 0 222
www.telefonseelsorge.de

Trägerverein Jugendhaus „Wartburg“ e.V.
Johannes-Wüsten-Str. 21, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 31 61 50
Fax 03581/ 31 68 85
kontakt@jugendhaus-wartburg.de
www.jugendhaus-wartburg.de

ANZEIGE

Fernsehgeräte

HiFi-Geräte

Digital-Radio

Sat-Empfang

Stereo-Anlagen

Multimedia

Streaming

Telefon

Videoüberwachung

Digitalisierung

TOP-Beratung

Finanzierung

Garantieverlängerung

Lieferservice

Einrichten

Einweisen

Meisterwerkstatt

Reparaturen

PC-Service

Mit dem Dampfradio geht's zu ENDE!



Da ist man
bei allen technischen
Fragen an der richtigen Adresse!

Gunter Ende

Technik für daheim

Görlitz, Hospitalstr. 5 03581/404444

„NuKlar“ wird von den „Christen für Görlitz“ (früher: Evangelische Allianz Görlitz) herausgegeben. Es ist ein Netzwerk von Christen aus Landeskirchen, Freikirchen und christlichen Gemeinschaften. Als „Christen für Görlitz“ wollen wir uns gemeinsam durch Gebet, praktischen Einsatz und aktive Teilnahme am öffentlichen Leben zum Besten der Stadt und ihrer Bürger einsetzen.

Christen für Görlitz
Postadresse
PF 300934
02814, Görlitz
Hausadresse
J.-Wüsten-Str. 21
02826 Görlitz
Tel. 0 35 81 31 61 50

Find us on 

Bankverbindung
Empfänger: esta e.V. - Allianzkonto
IBAN: DE28 3506 0190 1626 2300 12
BIC: GENODE1DKD

Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt recherchiert und beruhen auf Mitteilungen der Kirchengemeinden und Kooperationspartner. Die Herausgeber übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben. Änderungen von Terminen und Informationen vorbehalten!

Christliches Stadtmagazin Görlitz

Im Christlichen Stadtmagazin Görlitz können alle Gemeinden, Vereine und Initiativen vertreten sein, die der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) angehören. Jede Körperschaft ist für die Meldung ihrer Veranstaltungen selbst verantwortlich.

Anzeigenaufnahme

Email an kontakt@nuklar-goerlitz.de
Internet: www.nuklar-goerlitz.de

Ansprechpartner/ Vi.S.d.P. Frank Hirschmann

Redaktionskreis Gabi Kretschmer, Bettina Bertram,
Verena Rohr, Stefan Gelke

Gestaltung Andreas Schade

Onlineredaktion Jörg Nerlich

Druck Winterdruck Herrnhut

Fotos: privat

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
15.4.18

Bäckerei Naschke



seit
1882

Backtradition!

Bäckerei Naschke

02827 Görlitz / Biesnitz
Grundstraße 7

Mehr als das Gold
hat das Blei
die Welt verändert;
und mehr als das
Blei in der Flinte
das Blei im Setzkasten.

Georg Christoph Lichtenberg

Gustav Winter

Drucken für Gott und die Welt.

www.gustavwinter.de

GEBAUER FIRMA

- Baureparaturen
- Maurer-, Putzer-, Betonarbeiten
- Trockenbau, Dämmfassaden
- Eigenheime

Baufirma Andreas Gebauer

Neißering 24, 02828 Görlitz

Tel. 03581 429760 • Fax: 03581 429761 • Handy: 0170 3859548

E-Mail: andreas.gebauer.bau@web.de • www.gebauer-baufirma.de



Pastor der Fernsehkanzel

Christian Wegert vor Ort

Görlitz

Samstag, 03.03.18 | 15:00 Uhr

Jugendhaus „Wartburg“ (Großer Saal)

Johannes-Wüsten-Straße 21 | 02826 Görlitz